Zeitschrift: Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 85 (1991)

Buchbesprechung: Inventar der Tagfalter-Fauna der Nordostschweiz (1989)
Autor: Janett, Florin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichte der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft

85. Band Seiten 243–245 St.Gallen 1991

Buchbesprechung Inventar der Tagfalter-Fauna der Nordostschweiz (1989)

Herausgeber:
Entomologischer Verein Alpstein, St.Gallen

‹Inventar der Tagfalter-Fauna (Lepidoptera) der Nordostschweiz und Veränderungen seit der Jahrhundertwende.› 132 Seiten, mit Fotos und Figuren.

Verkaufsstelle:
Eigenverlag des Entomologischen Vereins Alpstein, beziehbar bei Hansjörg Brägger, Lerchenbohlstraße 52, 8580 Amriswil. Fr. 25.–.

Die Mitglieder des Entomologischen Vereins Alpstein stellten sich zum Ziele, die faunistischen Daten der Tagfalter der Nordostschweiz, d.h. der Kantone AI, AR, GL, SG, TG, SH und des unteren Rheintales von GR, die im Zeitraum 1960–1978 ermittelt wurden, übersichtlich zusammenzustellen.

Zielsetzung war einerseits, die für diese Jahre wesentlichen Ergebnisse der Beobachtungen und Fänge von 21 aktiven Mitgliedern festzuhalten und allfälligen Interessenten zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich sollten damit auch Grundlagen zur Beurteilung wohl noch zu erwartender Veränderungen an der bestehenden Fauna geschaffen werden.

Bei der Bearbeitung wurde Bd. II von Forster W. und T.A. Wohlfahrt, Die Schmetterlinge Mitteleuropas, 2. Auflage, 1976, zugrundegelegt.

Die in den Publikationen von Täschler, M., 1870, 77, 1902, Kilias, E., 1898, Wehrli, E., 1913 und Müller-Rutz, J., 1929/30, vorliegenden Angaben erlauben es auch, gesicherte Hinweise über die Veränderungen an der Fauna während des vergangenen Jahrhunderts zu geben.

Für die einzelnen Arten werden jeweils die wesentlichen Fundorte, deren Höhenlagen und die jahreszeitlichen Daten festgehalten und zusätzlich in graphischen Darstellungen wiedergegeben.

Die vorliegende Arbeit weist im Detail darauf hin, welche Tagfalter-Arten seit der Jahrhundertwende sowohl punkto Bestandesdichte wie auch Verbreitungsareal Verluste erlitten haben (69) bzw. überhaupt nicht mehr festgestellt werden konnten (6).

Außer diesen eher negativen Feststellungen, für die auch Ursachen angeführt werden, ergibt sich, daß immerhin sieben Arten für den Beobachtungsraum neu festgestellt werden konnten. Hiervon ist Mellicta britomartis Assm. für die Schweiz erstmals nachgewiesen. Als bescheidenes weiteres Positivum kann festgehalten werden, daß drei Arten bezüglich Häufigkeit bzw. Verbreitung zugenommen haben.

Aus der hier kurz umschriebenen Verschiedenartigkeit der möglichen Änderungen am Lepidopteren-Bestand der Nordostschweiz ergibt sich eindrücklich die Empfehlung nach weiterer und andauernder exakter Beobachtung der Fauna. Dies betrifft natürlich nicht nur die Lepidopteren; es ist eine allgemein bestehende Aufgabe.

Dr. Janett Florin